

Lebensmittelingenieur aus Russland

Studium / Weiterbildungen

- **Akademische Brückenqualifizierung International für ausländische Ingenieur*innen**, Hochschule Augsburg (10/2021 – 04/2022)
- **Gaststudium** an der Technischen Universität München (03/2021 – 09/2021)
 - Fach: Alkoholfreie Getränke und Mischgetränke
- **Promotion**, Universität für Lebensmittelproduktion, Moskau, Russland (08/2014 - 06/2018)
 - Schwerpunkt: Biotechnologie der Lebensmittel und biologisch aktiver Stoffe
 - Thema der Dissertation (nicht verteidigt): *Entwicklung technologischer Vorgangsweisen zur Anwendung von Zedernüssen für die Herstellung halbfertigen Erzeugnisse für Getränke*
- **Ingenieursstudium**, Institut für Energietechnik, Moskau, Russland (08/2007 – 06/2012)
 - Hauptfach: Nahrungsmittelingenieurwesen in Kleinunternehmen

Berufserfahrung

- Anlagebediener in der Abfüllung, Paulaner Brauerei, Langwied (seit 05/2021)
- Ingenieur, Getränkefabrik Megapak, Moskau, Russland (09/2020 - 01/2021)
 - Einführung von Prozessen der Getränkeindustrie und Berechnung der Kartenmischungen
 - Einhaltung und Weiterentwicklung der Hygiene- und Arbeitssicherheitsstandards
- Techniker in der Abfüllabteilung, Bierbrauerei Warniza, Smolensk, Russland (10/2015-06/2016)
 - Bedienung, Reinigung und Wartung der Produktionsanlagen (Schrumpfpackanlage)
- Abteilungsleiter, Likörfabrik Bachus, Smolensk, Russland (06/2013 – 10/2015)
 - Einführung von Prozessen der Infusion und Berechnung der Kartenmischungen
 - Durchführung und Dokumentation der Qualitätskontrollen
- Siedemeister, Brennerei Bachus, Smolensk, Russland (03/2012 – 06/2013)

Kenntnisse: Kompass -13, Access, Pascal ABC, Arduino, Python (Grundkenntnisse), MS Office

Sprachen: Russisch (Muttersprache), Deutsch (C1), Englisch (Grundkenntnisse)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich bin ein Lebensmittelingenieur mit Fokus auf der Getränkeherstellung. Aktuell arbeite ich im Brauereiwesen, allerdings unterqualifiziert. Mein ausländischer Hochschulabschluss wurde bereits anerkannt und jetzt suche ich nach einer passenden Stelle in der Industrie oder im wissenschaftlichen Bereich. Leider fehlt mir noch das berufliche Netzwerk und die Kontakte zu Unternehmen. Ich hoffe, ein Mentor oder eine Mentorin kann mich dabei unterstützen, meine Erfahrungen und Kompetenzen aus der Perspektive der Anforderungen der deutschen Industrie zu analysieren, damit ich mich erfolgreich bewerben kann.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

